

Gelingendes Teilhabemanagement bei Kindern und Jugendlichen mit wesentlichen Behinderungen

Zielgruppe

Fachkräfte aus dem Teilhabemanagement der
Eingliederungshilfe

Ziele und Inhalte

Das Teilhabemanagement im Bereich der Eingliederungshilfe
für Kinder und Jugendliche nach dem SGB IX unterliegt im
Wesentlichen den gleichen gesetzlichen
Rahmenbedingungen wie das Teilhabemanagement für den
Bereich der Erwachsenen.

Aber es gibt Unterschiede, u.a. bei

- der Bedarfsermittlung (eigenes
Bedarfsermittlungsinstrument,
z.T. abweichende Bedarfsermittlung, z.B. bei der
Komplexleistung im
Rahmen der Frühförderung)
- den Reha-Trägern und sonstigen Beteiligten im
Gesamtplanverfahren
(neben den El-tern bzw. Sorgeberechtigten insbesondere die
Ärzte,
Therapeuten, Kindergarten- und Schulträger sowie die
Kindertagesstätten und Schulen selbst)
- den inhaltlichen Themen und den zielführenden Leistungen

Das Wohl des Kindes steht dabei immer im Vordergrund.
Seine Beteiligung im Verfahren soll in altersgerechter Weise
sichergestellt sein.

Methoden

Fachlicher Input, Austausch

Hinweise

Veranstaltungsnummer:

22-2-THM13-2

Zeit und Ort:

10.10.2022

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

112,00 €

Referent/in:

Mathias Ihle, KVJS
Evelyn Kratz, Emmendingen
Karin Hille, KVJS
Jan Etzel, KVJS

Fachliche Auskünfte:

Heidrun Meyer
Tel. 0711 6375-219

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr
Fr 9:30-12 Uhr

Gerne können Sie Ihre Fragen, Praxisbeispiele und Erfahrungen im Seminar in die Diskussion mit einbringen. Hiervon profitieren wir alle und Sie haben dadurch die Möglichkeit, etwas konkret für die Praxis in ihrem Arbeitsfeld mitzunehmen